

Zeitschrift:	Für die Heimat : Jurablätter von der Aare zum Rhein
Band:	1 (1938-1939)
Heft:	9
Rubrik:	Mitteilungen und Berichte der Verkehrsvereine des Kantons Solothurn

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen und Berichte der Verkehrsvereine des Kantons Solothurn

Verband solothurnischer Verkehrsvereine. VSV

Vor drei Jahren hat sich anlässlich der Uebernahme der Durchführung der Wanderwege-Aktion dieser Verband als Arbeitsgemeinschaft sämtlicher örtlicher Verkehrsvereine im Kanton gebildet. Als Vorort beliebte der VV. Olten, der auch den Ausschuss durch die Herren Fischer, Champion und Strub stellte. Haupttätigkeitsgebiet bildete die Eröffnung und Markierung von Wanderwegen. Samstag, den 29. April fand im Bad Klus die *Jahresversammlung* statt, unter Vorsitz von Bez.-Lehrer Fischer, Olten, welcher den Tätigkeitsbericht abgab. Bis jetzt sind Wanderwege in den Bezirken Olten-Gösgen, Gäu, Solothurn-Lebern, Bucheggberg-Kriegstetten eröffnet und markiert worden. Diese Arbeit besorgten Mitglieder der VV. Olten und Solothurn, unter Mithilfe des kantonalen Forstpersonals. Der Verband konnte kostenlos sämtliche Wegweiser und Rhomben abgeben, sowie eine Vergütung an die Anschlagekosten. Im Leimental besorgte die Markierung in zuvorkommender Weise die Jugendherberge Rothenberg. Die hohe Regierung sprach dem Verbande eine Subvention von jährlich Fr. 500.— zu, welche auch für die zwei nächsten Jahre wieder zugesagt wurde. Es bleiben jetzt noch zu markieren die Wanderwege in den Bezirken Thal und Dorneck-Thierstein, wo die VV. Balsthal und Dornach die Leitung übernehmen werden.

Der Verband steht in reger Verbindung mit den Verbänden der Nachbarkantone, mit dem Juraverein und der SAW und hofft auf einen Ausbau durch Anschluss interessanter Vereine im Kanton selber. Die *Verbandsleitung* übernahmen neu: Herr E. Wiggli in Solothurn als Präsident und die Herren Kamber und Schaad in Oensingen als Aktuar und Kassier. Die Zeitschrift: «Für die Heimat, Jurablätter von der Aare zum Rhein», wurde zum *Verbandsorgan* erklärt; der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Wanderwege (SAW) wurde als Mitglied beigetreten. Der Vorstand setzt sich nun zusammen: Aus obengenanntem Ausschuss und je einem Delegierten der Verkehrsvereine: *Olten, Balsthal, Solothurn, Grenchen, Dornach, Solothurnischer Wirteverein, Solothurnischer Gerverbeverein, Schweizerischer Juraverein*; er wird demnach im ganzen 11 Mitglieder zählen. Eine allseitige Aussprache, an welcher sich auch der Vertreter der Regierung, Herr Reg.-Rat Otto Stampfli in wohlgesinnter und anregender Weise beteiligte, vermittelte die Richtlinien, nach welchen der Verband sich auszubauen gedenkt. Möge es dem neuen Vorstand in jeder Hinsicht gelingen.

E. Fischer, Olten.

Verkehrs- und Verschönerungsverein Balsthal.

Dieser Tage hielt der «Verkehrs- und Verschönerungsverein» seine 38. ordentliche *Jahresversammlung* ab. Der Präsident, Schreinermeister Flury, streifte in seinem Jahresberichte die Begebenheiten im verflossenen Vereinsjahr. Die Kasse weist auch diesmal eine Vermögensvermehrung auf und zeugt davon, dass mit den Einnahmen haushälterisch umgegangen wird.

Im Voranschlag sind u. a. wiederum die **Schmückung des Dorfbrunnens** auf dem **Fabrikplatz**, die **Besorgung der Wetterstation**, das **Aufstellen neuer Ruhebänke im Erzenberg** und andernorts vorgesehen. Fünf neue Bänke wurden der **Holzfluhaktion** gespendet, wovon drei bereits auf der Holzfluh stehen und zwei für an den Weg des Aufstieges bestimmt sind. Ein Antrag zur Schaffung einer **Eisbahn beim Bezirksschulhaus** wurde zur Prüfung entgegengenommen, ebenso auch die Anregung um **Wiederherstellung des Höhenweges Roggenfluh-Tiefmatt**. Infolge des schwachen Besuches der Versammlung mussten die bisher amtierenden Mitglieder die Vorstandsschagen trotz Amtsmündigkeit für ein weiteres Jahr übernehmen. Für ihre Tätigkeit zum Wohle der naturliebenden Bevölkerung sei ihnen hiermit öffentlich gedankt.

—hl.

Verkehrs- und Verschönerungsverein der Stadt Solothurn.

Die Generalversammlung des Verkehrs- und Verschönerungsvereins der Stadt Solothurn fand am 4. Mai im Saale des Hotels «Krone» statt. Nach einer Begrüssung des Präsidenten, Zahnarzt P. Vogt, verliest der Aktuar, Bezirksförster Grütter, das Protokoll der letzten Generalversammlung. Hierauf wird vom Präsidenten der Jahresbericht verlesen. Bemerkenswert sind, bei einem Mitgliederbestand von 322, die Nachfolge einiger Vorstände, welche aus Ständerat Dr. R. Schöpfer, Gemeinderat Pfister, Bezirksförster Grütter und Bahnhofvorstand Michel besteht. Dem Jahresbericht entnimmt man mit Genugtuung die rege Tätigkeit, welche der Verein im Verkehrs- und ästhetischen Interesse unserer Stadt unternommen hat. Die Rechnungsablage für das Jahr 1938 wird durch die Sekretärin, Frl. Marti, mitgeteilt, ebenso der Voranschlag für 1939. Der Verein verfügt momentan über ein **Vermögen von Fr. 8084.83**. Im weiteren wird in das Komitee an Stelle des ausscheidenden Bahnhofvorstandes Zbinden sein Amtsnachfolger Michel einstimmig gewählt. Nach Erledigung der laufenden Geschäfte wendet man sich zu dem Thema «**Verschönerung, Verkehr und Propaganda**». Prof. Dr. Pinösch stellt eine Anfrage an den Präsidenten über das kommende Aktionsprogramm, welcher darüber weitgehende und zufriedenstellende Auskunft gibt. An der Diskussion beteiligten sich mit Anregungen, Vorschlägen und Auskünften Ferdinand von Sury, Baumeister Renfer, Stadtammann Dr. P. Haefelin, Viktor v. Sury, Prof. Dr. Pinösch, Malermeister Pfister, Dr. Herzog, und der Vorsitzende, Zahnarzt Paul Vogt.

— yi.

Welschenrohr!

Eigenartige schöne Lage im obern sonnigen Dünnerntal (Rosinlithal) zwischen Weissenstein- und Hauensteinkette. Ausgangspunkt für prächtige Jurawanderungen. Schattige Tannen- und Buchenwälder und grosse Weiden mit Spazierwegen, Ruheplätzen und Spielgelände für Kinder und Ruhebedürftige. Lärm-, nebel- und rauchfrei. Am schattigen Nordhang des Weissensteins, unmittelbar am Dorfrand, ausgedehntes Skifeld.

Wo findet unsere Delegiertenversammlung statt?

Im schönen Sälchen des **Restaurant • Stampfeli** im zentral gelegenen **Oensingen**
5 Minuten vom Bahnhof. Schattige Gartenwirtschaft
Es empfiehlt sich **W. Klaus-Gartier**

Restaurant

Central

Telefon
8 71.28

B a l s t h a l

Höfliche Empfehlung
W. Reize

Gasthof-Pension Rössli

Familie Häfliger-Cattin, Gänzenbrunnen (Sol.)
Telephon 6.50.02

Vereinslokal, Gartenwirtschaft, Kegelbahn
Autopark am Nordfuss des Weissenstein, auf der
Anhöhe des Tales. Empfiehlt sich für
Schulen und Vereine.

Freunde der heimischen Geschichte
besuchen nächsten Sonntag, den 14. Mai
im neuen Schulhaus in Oensingen die

Jahresversammlung des Historischen Vereins des Kantons Solothurn

Beginn: 10 Uhr

Vorträge:

1. „Oensingen im 17. Jahrhundert“
von Pfarrer E. Probst
2. „Die Matzendorfer Keramik“
von Fräulein Dr. Felchlin, Olten.



in Holz und mit
Eisenkonstruktion
Drahtzäune

B. Wiss

Zaunfabrik
SOLOTHURN, Tel. 2.34.86